

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	06
Veranstaltungen	21
Aus den Kirchengemeinden.....	22

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
Februar/März ist der **15. Januar 2020**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämmer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**

außerdem **Donnerstag**
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

Kindergärten

Haus für Kinder
„Im Gehrestal“
Leitung: Ria Hubmann
Etc.
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154 / 8931
ev.kiga-gehrestal@t-online.de

Haus für Kinder
„Arche Lichtenstein“
Leitung: Claudia Schönberger
Etc.
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154 / 1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Haus für Kinder „HaWei“
Leitung: Elke Kolodzyck
Etc.
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154 / 4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

Dezember
1. und 3. Samstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr.

Geschlossen

vom 15. Dezember 2019 bis
15. Januar 2020

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister
Jörg Fritsch, 09154 / 9198-13

Vorzimmer des Bürgermeisters
Anke Richter, 09154 / 9198-13

Geschäftsleitung
Markus Gnan, 09154 / 9198-15

Steueramt und Gebühren
Margot Seidl, 09154 / 9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle
Annemarie Lett, 09154 / 9198-17

Gemeindekasse
Anita Federl, 09154 / 9198-20

**Personalverwaltung –
Kämmerei**
Irene Albert, 09154 / 9198-24

**Ordnungsamt, Kindergärten,
Schulen**
Daniel Högner, 09154 / 9198-26

**Standesamt, Bestattungswesen,
Rentenanträge**
Sebastian Herzog,
09154 / 9198-16

**Einwohnermeldeamt,
Bürgerbüro**
Christa Gran, 09154 / 9198-10
Monika Rießner, 09154 / 9198-12

Bautechnik, Liegenschaften
Christian Brand, 09154 / 9198-18
Gabi Schnelle, 09151 / 9198-28

Bauverwaltung
Kathrin Leipenat,
09154 / 9198-19
Martina Leykauf,
09154 / 9198-11

**Bereitschaftsdienst Bauhof,
Abwasser, Wasserversorgung**
0171 / 3311135

Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in gewohnter Weise fanden im Laufe des Novembers wieder die alljährlichen sechs **Bürgerversammlungen** statt. Im Nachgang möchte ich mich nochmals bedanken für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die sachlich vorgebrachten Anliegen. Ich versichere Ihnen, dass wir uns gewohnt zuverlässig um Ihre Anliegen kümmern und die entsprechenden Erledigungen tätigen. Gerne haben wir auch die wertschätzenden Worte gegenüber der Verwaltung und des Bauhofs zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung mit der **Breitbanderschließung** der noch unterversorgten Ortschaften im Gemeindegebiet befasst. Es wurde beschlossen, dass für einen Ausbau von Wüllersdorf, Hofstetten und Fischbrunn die unserer Gemeinde zustehenden Mittel aus dem Bayerischen Förderprogramm des „Höfebonus“ in Anspruch genommen werden sollen und eine Angebotseinholung zu veranlassen ist. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Zuschussgelder ist, dass eine 80%-ige Versorgung der Hausanschlüsse mit Glasfaser erfolgt. Mit einem möglichst zeitnahen

Ausbau will die Kommune einen weiteren wichtigen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in unserer Flächengemeinde leisten. Ebenfalls wurde entschieden, dass ein Antrag auf den geförderten Glasfaserschluss für die Grundschule Pommelsbrunn sowie das Rathaus gestellt werden soll.

Herzliche Einladung ergeht auch wieder an alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen **Adventsnachmittag** in der Hartmannshofer Sängerkapelle am 2. Adventssonntag (8. Dezember). Es wird Sie wieder ein buntes musikalisches und kulturelles Programm erwarten, das auf die ruhige Zeit einstimmen soll. Nutzen Sie auch den kostenlosen gemeindlichen Fahrservice (Abfahrtszeiten sind auf der nächsten Seite abgedruckt).

Den bevorstehenden Jahresausklang möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die zuverlässige Entrichtung von Steuern und Abgaben zu bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt denjenigen, die ehrenamtlich in den zahlreichen Vereinen einen wichtigen Beitrag zu



unserem funktionierenden Gemeinwesen leisten, insbesondere auch im Hinblick auf die wertvolle Jugendarbeit. Bei den Damen und Herren des Gemeinderats bedanke ich mich für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vor al-

lem gesundes Jahr 2020 verbleibe ich herzlichst,

Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Adventsnachmittag für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember 2019, findet um 14.00 Uhr in der Sängersalle Hartmannshof der traditionelle Adventsnachmittag statt.

Zu dieser Feier laden die Gemeinde Pommelsbrunn sowie die Mitwirkenden recht herzlich ein.

Mit der Veranstaltung wollen wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einige frohe und unbeschwerte Stunden bereiten.

Es wirken mit: Posaunenchor Hartmannshof, MGV Hartmannshof, Kindergarten Gehrestal, Hammerbachtaler Stubnmusik, Theatergruppe Hartmannshof u. a.

Für Einwohner ohne Fahrgelegenheit werden Busse eingesetzt mit folgenden Fahrzeiten:

13.00 Uhr Bürtel	13.00 Uhr Hofstetten
13.02 Uhr Heuchling	13.02 Uhr Wüllersdorf
13.05 Uhr Hubmersberg	13.06 Uhr Waizenfeld
13.08 Uhr Hegendorf	13.08 Uhr Guntersrieth
13.10 Uhr Fischbrunn	13.10 Uhr Sängersalle
13.15 Uhr Eschenbach	13.14 Uhr Mittelburg
13.20 Uhr Pommelsbrunn-Höfen	13.17 Uhr Stallbaum
13.28 Uhr Sängersalle	13.19 Uhr Arzlohe
13.38 Uhr Hohenstadt Dorfplatz	
13.40 Uhr Seniorenresidenz am Markgrafenpark	13.22 Uhr Pommelsbrunn Rathaus
13.46 Uhr Sängersalle	13.24 Uhr Pommelsbrunn Dorfplatz

Bei Bedarf 2. Fahrt nach Hohenstadt

Die Busfahrten sind für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde kostenlos. Herzlichen Dank dem Männergesangsverein Hartmannshof für die Ausrichtung und den Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Jahresabschluss mit Andacht

Wie gewohnt, beginnen die Mitarbeitenden der Gemeinde Pommelsbrunn ihre Jahresabschlussfeier mit einer ökumenischen Andacht, heute in der katholischen Kirche in Heldmannsberg. Pfarrer Klein und Pfarrer Schroll werden gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen sind hierzu herzlich eingeladen am Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 18.30 Uhr.

Rechnungsabschluss 2019

Wegen des anstehenden Rechnungsabschlusses 2019 erinnert die Gemeindekasse daran, offene Zahlungsrückstände noch rechtzeitig vor Jahresschluss zu begleichen. Für alle Steuern und Gebühren gilt: bei Vorliegen eines Sepa-Lastschriftmandats wird der entsprechende Betrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Andernfalls denken Sie bitte zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen an die rechtzeitige Überweisung oder erteilen Sie uns ein entsprechendes Sepa-Mandat.

Das Ordnungsamt informiert:

Regeln zum Silvesterfeuerwerk

Die alljährliche Silvesterfreude wird immer wieder durch Unfälle und Brände getrübt, die durch unsachgemäßen und fahrlässigen Umgang mit Feuerwerkskörpern verursacht werden. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die gesetzlichen Regelungen zum sicheren Umgang mit Feuerwerk hin, die im Sprengstoffgesetz (SprengG) und in der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) festgelegt sind.

Der Begriff der „unmittelbaren Nähe“ ist abhängig von der Art der verwendeten Feuerwerkskörper. So wird z.B. beim sogenannten „Kleinf Feuerwerk“ bzw. dem klassischen Silvesterfeuerwerk häufig ein Mindestabstand von 200 Metern genannt.

Wann dürfen Böller abgeschossen werden?

Die Erlaubnis zum Abbrennen von Feuerwerk durch jedermann an Silvester und Neujahr ist eine Ausnahmeregelung. Nach der Sprengstoffverordnung ist das Abfeuern von Raketen und Böllern vom 31. Dezember



ber 00:00 Uhr bis 01. Januar 24:00 Uhr erlaubt. Außerhalb dieser Zeit muss mindestens zwei Wochen im Voraus eine Erlaubnis der Gemeinde eingeholt werden. Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Bußgeld von bis zu 50.000,- €.

Umgang mit Tieren

Weil sie ein feineres Gehör als Menschen besitzen, bedeutet ein Silvesterfeuerwerk für viele Tiere großen Stress. Um Panikattacken infolge von Krach und Lichtblitzen vor-

zubeugen, sollten Tierbesitzer, soweit möglich, frühzeitig Türen und Fenster sowie die Rollläden schließen. Nachbarn von Tierbesitzern sollten das Böllern und Schießen in einem für die Tiere erträglichen Rahmen halten, die Gemeinde bittet in diesen Fällen um beiderseitiges Verständnis. Wir bitten um Beachtung und wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Wo darf nicht geschossen werden?

Es besteht insbesondere ein Verbot für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen, Fachwerkhäusern und Tankstel-



Durchführung des Winterdienstes

Der Bauhof der Gemeinde Pommelsbrunn informiert und bittet:

Jeden Winter wird festgestellt, dass durch parkende Pkws der Winterdienst behindert ist.

Deshalb richtet sich die Bitte des Bauhofes an alle Kfz-Halter und auch Hausbesitzer, die vorhandenen Stellplätze im privaten Bereich auf jeden Fall zu nützen.

Sollten keine ausreichenden Stellplätze auf Privatgrund vorhanden sein, so bitten wir die Pkw-Halter, ihr Fahrzeug auf einem Parkplatz abzustellen.

Die Winterdienstmannschaft des Bauhofes bittet, bei Straßen und Wegen die Fahr-

zeuge in einer Fahrtrichtung bzw. an der Straßenseite zu parken. Diese Regelung hat zur Folge, dass unnötige Slalomfahrten mit dem Räumfahrzeug entfallen.

In jedem Fall ist eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m freizuhalten.

Ist dies nicht der Fall, kann dieser Straßenzug nicht, oder erst viel später geräumt werden.

Bitte haben Sie auch Verständnis, dass der Winterdienst im Gemeindebereich nach Dringlichkeit durchgeführt wird. Zuerst werden die Schulbusstrecken geräumt, dann die Ortsdurchfahrten!

Für die **Guntersriether Straße** in Hartmannshof wird zur

Sicherung des Räum- und Streudienstes ein absolutes Halteverbot während der Wintermonate aufgestellt.

Unser Bestreben ist es, steilere Strecken ab 3.30 Uhr früh von Eis und Schnee zu befreien, damit der Verkehr ungehindert erfolgen kann. Wir verwenden Salz grundsätzlich nur dort, wo es die Verkehrssicherheit erfordert. Es wird nochmals gebeten, die vorgenannten Punkte zu beachten. Nur dann kann der Bauhof seinen vollen Einsatz im Winterdienst gewährleisten. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe vielen Dank.

Ihre Männer vom Winterdienst

Achtung Hausbesitzer !

Wir weisen Sie darauf hin, dass der in den Streukisten der Gemeinde bereitgestellte Streusand nicht dazu benutzt werden darf, um Ihrer Streupflicht im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich nachzukommen.

Der in den Streukisten bereitgestellte Streusand dient ausschließlich dazu, dass für liegengebliebene Fahrzeuge eine kurzfristige Anfahrhilfe geschaffen werden kann.

Vielen Dank für die Beachtung dieses Hinweises.

Ihre Gemeindeverwaltung

Feldgeschworene gesucht!

Die Gemeinde Pommelsbrunn sucht rüstige „Ruheständler“ oder zeitlich flexible, engagierte Bürger und Bürgerinnen, die als Feldgeschworene ein ortskundiges Bindeglied zwischen dem Bürger und der Vermessungsverwaltung werden möchten. Hauptaufgabe ist die Unterstützung bei amtlichen Vermessungen und Sicherung von Grenzzeichen.

Die Feldgeschworenen, auch Siebener genannt, üben ihr Amt sowohl im öffentlichen wie auch im Interesse der Grundstückseigentümer aus. Der Feldgeschworene ist das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern.

Wer kann Feldgeschworener werden?

Jeder Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz, der das 21. Lebensjahr voll-

endet hat, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde nachweist und geistig und körperlich den Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist. Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit.

Feldgeschworene erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Gebührenord-

nung. Diese beträgt derzeit 12,-- €/Stunde. Anfallende Fahrtkosten werden erstattet und Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse und/oder Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer: 09154/919819 zur Verfügung oder Sie schreiben uns eine E-Mail unter: bauverwaltung@pommelsbrunn.de

Jährliche Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2019

Die jährliche Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresabrechnung steht wieder bevor. Wie auch im letzten Jahr werden Mitte Dezember Wasser-Ablesebriefe an die Grundstücks- bzw. Hauseigentümer verschickt. Zur Meldung Ihrer Zählerstände stehen Ihnen verschiedenen Möglichkeiten zur Wahl:

1. Online-Meldung

über die Internetseite der Gemeinde Pommelsbrunn www.pommelsbrunn.de



Nutzen Sie dafür auf der Startseite die Schaltfläche für das „Bürgerserviceportal“. Dort können Sie in einem Eingabeformular Kundennummer (diese finden Sie auf dem Ablesebrief), Zählernummer und den abgelesenen Zählerstand eingeben.

2. per Fax an 09154/9198-22

3. durch den Versand des Ableseformulars per Post

oder durch Einwerfen in den Briefkasten am Rathaus.

Bitte teilen Sie uns die Zählerstände in der Zeit **vom 11.12.2019 bis spätestens 05.01.2020** mit.

Sollte bis **spätestens 05. Januar 2020** keine Meldung eingehen, muss der Jahresverbrauch geschätzt werden.

Sie brauchen Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Bei Fragen steht Ihnen Frau Seidl unter der Tel. Nr. 09154/9198-14 zur Verfügung.



Bei der Danksagung zum 30-jährigen Jubiläum der Kita HaWei wurde versehentlich die Raiffeisenbank Hersbruck vergessen. Deshalb wollen wir auf diesem Weg auch noch einmal ein großes Dankeschön für die großzügige Spende aussprechen!

Septemberwanderung NaturFreunde-Senioren Pommelsbrunn



Vom Wanderparkplatz bei der Raiffeisenbank Illschwang aus marschierten die Pommelsbrunner Natur-

Freunde-Senioren mit einigen Gastwanderern zuerst über die Hauptstraße und dann den Forstweg bergauf

in den Wald. Bei idealem Wanderwetter erreichten wir dort bald eines der schönsten Naturdenkmäler in der Oberpfalz, nämlich das Felsmassiv der „Hainsburg“. Der südliche, langgezogene Höhenrücken mit bis zu 20 m steil abfallenden höhlenreichen Felsen besteht aus dem für das Sulzbacher Bergland typischen Frankendolomit mit Hornsteinknollen. Der markanteste Punkt ist der „Kalmusfels“ - mit den vorgelagerten „Zuckerhut“ und „Obelisk“ genannten Fels-

spitzen - dieser war Teil einer vor- und frühgeschichtlichen Ringwallanlage. Weiter ging es durch Feld und Wald nach Schöpfendorf und durch das Pürschläger Karsttal erreichte die Gruppe das Gasthaus „Michl“ in Dietersberg. Nach dem Essen gab es am Ortsausgang erstmal einen Umtrunk nachträglich zu Erich's 80. Geburtstag. Beschwingt es bergab nach Gehrsricht und anschließend über den Fichtelberg zurück nach Illschwang.

Denkmalschutz und Ortsgestaltung



Die Grünen in der Gemeinde Pommelsbrunn hatten zu einem Ortsrundgang zum Thema Ortsentwicklung und Denkmalschutz in Hohenstadt eingeladen. Mit dabei war die Abgeordnete des Bayerischen Landtages, Dr. Sabine Weigand Historikerin und Sprecherin für Denkmalschutz. Der Rundgang startete am Dorfbrunnen, wobei sich die interessierten Teilnehmer einen Eindruck von ganz unterschiedlichen Denkmälern machen konnten. Hof-, Stadel Tore und Haustüren öffneten sich und die Besitzer erzählten über ihre Gebäude. Ein Hausbesitzer zeigte Pläne seines vor der Renovierung stehenden Hauses. Die Besucher staunten über die vielen Auflagen

und die Summen, die der denkmalgerechte Wiederaufbau nach sich zieht. Bei der nachfolgenden Gesprächsrunde betonte Franz Altmann, Gemeinderat, dass die Ortsentwicklung in den vergangenen Jahren ein Hauptthemenfeld für ihn und seine Kollegen Christine Linhardt und Peter Butters war. Die Kommunen bräuchten aber Hilfe, um die ortsbildprägenden Gebäude im Zusammenspiel mit ihren Besitzern erhalten zu können. Die Abgeordnete Sabine Weigand monierte darauf, dass für die kleinen Sanierer die Mittel im Haushalt gekürzt wurden und eine stetige Abwärtskurve der finanziellen Unterstützung zu verzeichnen ist. So sei es nicht ver-



wunderlich, dass das Landesamt für Denkmalpflege nicht beliebt bei den Bürgern ist, denn die Bauherren sollen nach Vorgaben des Denkmalschutzes sanieren, bekommen aber nicht die nötigen finanziellen Mitteln. Peter Butters stellte fest, dass oft am Ende steht, dass nichts gemacht wird und erhaltenswerte Häuser verfallen. Es muss möglich sein, dass neben moderner Architektur auch das „Alte“ noch seinen Platz hat. Die Meinung der Grünen: Man soll sich die Ortschaften unserer Gemeinde einmal ohne diese Gebäude vorstellen. So wie Wälder, Wiesen und Flüsse mit ihren historischen Brücken das Gesicht unserer Landschaft prägen, so prägen Baudenkmäler

das Gesicht unserer Ortsteile. Es kann von niemandem gewollt sein, Gebäude absichtlich dem Verfall preiszugeben. In Hohenstadt und in umliegenden Ortschaften stehen gerade in der Ortsmitte Häuser leer. Darum sollen Leerstandskataster erstellt werden. Die Eigentümer sollten unterstützt werden bei einem zügigen Ausbau und das Gebäude sollte dann mit Bedacht einer Nutzung zugeführt werden. Dämmgewohnheiten von früher müssten den heutigen Standards angepasst werden, so der Bauexperte Peter Butters. Hier müssen von Seiten des staatlichen Denkmalschutzes neue Wege gegangen werden und innovative Ideen gefördert werden.

Ausflug des Ortsverschönerungsverein Hohenstadt in die Holledau



Bei herrlichem Sonnenschein und mit einem voll besetzten Bus machte sich der Ortsverschönerungsverein Hohenstadt auf in die Holledau nach Pötzmes, zum Hopfenhof Zellner.

Der Bus wurde bereits erwartet und Frau Zellner begrüßte den Ortsverschönerungsverein Hohenstadt herzlich auf ihrem Hopfenhof. Bei einer Besichtigung des Hofes hat sie den Gästen mit viel

Engagement Interessantes und Wissenswertes über die Ernte und die Verarbeitung des Hopfens und das Leben der Hopfenbauern nahegebracht. Bei einer Brotzeit mit Hopfenbutterbrote, Leberkäse und Hopfen Cuvee -Bier hat sich die Gruppe für die Weiterfahrt nach Wolnzach in das Hopfenmuseum gestärkt. In drei Gruppen aufgeteilt, gab es dort nochmal Vieles über den Hopfen zu erfahren. Weiter ging es nach Kloster Scheyern. Ein Mönch begleitete die Gäste durch die Klosteranlagen und wusste die Besucher mit einer inter-

essanten Führung zu fesseln. Danach gab es eine kurze Pause im Klosterbiergarten. Nach diesen anstrengenden und informativen Führungen ist die Reisegruppe nach Paulushofen gefahren, wo es ein leckeres Abendessen gab. Anschließend ging es zurück nach Hohenstadt. Die Reiseteilnehmer waren begeistert von diesem Tagesausflug mit dem Ortsverschönerungsvereinen Hohenstadt und wünschten sich für das nächste Jahr wieder eine tolle Busfahrt mit reizvollen Zielen.

Radeln im Münsterland



Das diesjährige Treffen der „ehemaligen Jungnaturfreunde“ – mittlerweile alle um die 70 Lenze – stand unter dem Motto „Radeln“.

Als Ziel hatte man sich das Münsterland ausgesucht mit Standort Coesfeld, das mit seinem schönen Stadtkern rund um den imposanten Marktplatz beeindruckt. Auf den dreitägigen Sternfahrten lernte man die weiten von Landwirtschaft geprägten Gegenden sowie die malerischen Parklandschaften des Münsterlandes kennen. Idyllisch, oft versteckt gelegen zwischen Wiesen und Weiden finden sich typisch

westfälische Bauern- und Reiterhöfe. Die Wege flankieren viele Pferdekoppeln und vor allem viele Schafweiden. Die schmucken Örtchen am Wegesrand beindrucken durch die durchwegs mit roten Klinkern versehenen

Häuserfassaden und äußerst gepflegten Gärten.

Prägend für das Münsterland sind seine zahlreichen Wasserschlösser, von denen einige auf den Radrouten lagen. Kennzeichnend sei hier die stattliche Burg Hülshoff, der Geburtsort der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, mit ihrer wunderschönen Parkanlage genannt.

Auch der Besuch der Stadt Münster stand auf dem Programm. Hier wurde im Friedensaal im Rathaus, den man staunend besichtigte, anno 1648 das Ende des 30-jährigen Krieges durch den Westfälischen Friedensvertrag besiegelt. Bei der Stadtrundfahrt im historischen Stadtkern beeindruckten außerdem vor allem der mächtige

Dom St. Paulus, die gotische St. Lamperti-Kirche am Ende des Prinzipalmarktes mit seinen wunderschönen Arkaden sowie die sechseckige barocke Clemenskirche. Einkehr in der weithin bekannten Traditionsgaststätte „Kiepenkerl“ war ein Muss, ebenso der Besuch des Aasee, deutschlandweit bekanntgeworden durch einen schwarzen Schwan, der sich in ein weißes Tretboot in schwanenform verliebte und dieses über lange Zeit treu begleitete.

Da auch der Wettergott es mit der Gruppe auf ihren täglich rund 60 km langen Touren gut meinte, genoss man die Tage in bisher unbekannten Regionen in der Gesellschaft alter Freunde.

Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte



Alle Behandlungen auch in Form von Gutscheinen möglich!

Hersbrucker Str. 17
Pommelsbrunn/Hartmannshof
Tel. 09154 20 90 978
Mob. 0173 37 82 790
kontakt@babel-kosmetik.de
www.babel-kosmetik.de

Aller guten Dinge sind ... ausnahmsweise mal vier



So viele Anlaufstellen hatten unsere Organisatoren in dem Ausflug untergebracht. 43 gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten am 14. September zur dies-

jährigen Vereinsfahrt des SV Hohenstadt. Die kurzweilige Fahrt – nur kurz unterbrochen durch eine Frühstückspause mit Kaffee und Wienerla aus der Bordküche – führte uns direkt nach Blaubeuren.

Dort konnten wir bei bestem Wetter die intensive Farbe des Blautöpfle bestaunen. Gleich im Anschluss „erfahren“ wir bei einer gut 1 stündigen Rundfahrt mit der Blautöpflebahn mehr über die Historie des Blautöpfle und Blaubeurens.

Nach einem kurzen Bus-transfer übernahmen uns unsere Stadtführerinnen und zeigten uns mit dem Fischer- und Gerberviertel sowie dem obligatorischen Besuch des Ulmer Münsters die schönsten Seiten von Ulm.

Nach Bezug der Zimmer in unserer zentrumsnahen Unterkunft schlenderten wir durch die Altstadt zu unserem gemeinsamen Abendessens im Ratskeller. Danach erforschten wir in Kleingruppen das kulturelle Angebot Ulms.

Am Sonntag stand nach einem sehr guten Frühstück der Besuch Augsburgs auf dem Programm. Auch hier konnten wir bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der Altstadt kennen lernen. Die Führung endete vor einer Institution, die wohl die meisten kennen – der Augsburger Puppenkiste. Bei einem Besuch des Puppenkistenmuseums trafen wir mit Jim Knopf und Lukas und dem Urmel viele alte Bekannte aus unserer Jugend.

Auf dem Heimweg hielten wir im „Bräustüberl zum Petershof“ in Kühbach zum Mittagessen. Die restliche kurzweilige Heimfahrt verlief bei guten Gesprächen wiederum störungsfrei.

Wer jetzt auch Lust bekommen hat, mal mitzufahren, kann sich gerne bei Gerhard Mörtel informieren oder gleich für nächstes Jahr anmelden. Ziel im nächsten Jahr wird voraussichtlich Prag sein.

Ingo Kämmer
SV Hohenstadt e.V.

Neue Trikots für die SG am Lichtenstein



Die Firma Maisel unterstützt seit vielen Jahren die beiden Vereine aus Hohenstadt und Pommelsbrunn und stattete bereits zur Gründung der SG am Lichtenstein die beiden Herrenmannschaften mit neuen Trikots aus.

Nachdem diese in die Jahre gekommen sind, war es wieder an der Zeit neue anzuschaffen.

Die beiden Vereine bedanken sich ganz herzlich für die großzügige Spende der Firma Maisel.



v. l. Markus Lochmüller (1. Vorstand SV Hohenstadt), Jörg Maisel (Firma Maisel) und Markus Bauer (1. Vorstand SC Pommelsbrunn)

**Redaktionsschluss ist der
15. Januar 2020.**

Fit an Schere und Spreizer

P O M M E L S B R U N N / ESCHENBACH - Ende September legten zwei Gruppen der Feuerwehren Pommelsbrunn und Eschenbach gemeinsam die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ mit Erfolg ab.

Bei der Prüfung galt es, nach einem angenommenen Verkehrsunfall die „eingeklemmte“ Person möglichst schnell zu befreien. Hierzu musste die Unfallstelle zunächst gegen den fließenden Verkehr gesichert werden und alle benötigten Geräte auf einer Plane vorbereitet werden, um diese bei Bedarf schnell griffbereit zu haben. Nachdem auch der Brandschutz mit Schnellangriffseinrichtung und Feuerlöscher sichergestellt war, konnte der Angriffstrupp mit Schere und Spreizer zur Befreiung des Verunfallten vorgehen.

Nachdem beide Gruppen die Prüfung innerhalb der geforderten Zeit unter den prüfenden Blicken der Schiedsrichter Thorsten Brunner, Uwe Dilling und Kay Marienfeld erfolgreich abgelegt hatten, ging es zum Mittagessen. Die gemeinsame Abnahme der Leistungsprüfung fand in diesem Jahr bereits in der dritten Auflage statt. Dies spiegelt nicht nur die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit der beiden Wehren wieder, sondern dient auch der Vorbereitung auf gemeinsame Einsätze.

erlöscher sichergestellt war, konnte der Angriffstrupp mit Schere und Spreizer zur Befreiung des Verunfallten vorgehen.

Nachdem beide Gruppen die Prüfung innerhalb der geforderten Zeit unter den prüfenden Blicken der Schiedsrichter Thorsten Brunner, Uwe Dilling und Kay Marienfeld erfolgreich abgelegt hatten,

ging es zum Mittagessen. Die gemeinsame Abnahme der Leistungsprüfung fand in diesem Jahr bereits in der dritten Auflage statt.

Dies spiegelt nicht nur die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit der beiden Wehren wieder, sondern dient auch der Vorbereitung auf gemeinsame Einsätze.

Herbstbasar der Grundschule am Lichtenstein



Am Sonntag, 6.10.2019 fand wieder der allseits beliebte Herbstbasar der Grundschule am Lichtenstein, in Pommelsbrunn statt.

Organisation und Ausrichtung führte auch diesmal der Förderverein in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Schule durch.

Dieses Mal startete der Basar bereits um 9:30 Uhr und endete um 12:00 Uhr, was sehr gut angenommen wurde. Verkauft werden durfte alles rund um Kinder.

Die Verkaufstische waren sehr schnell ausgebucht.

Viele Verkäufer und kaufreudige Besucher tummelten sich in der großen Turnhalle.

Bei Kaffee und Kuchen, oder wer es deftiger mochte, mit Wiernern und Brezen, konnte man sich in der Aula für die nächste Runde stärken. Die

Kuchen und Torten hierfür wurden wieder von den Eltern gespendet.

Alle Einnahmen des Basars kommen dem Förderverein und somit den Kindern zu Gute.

Ganz besonderen Dank gilt allen tatkräftigen Helfern, den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, sowie den Verkäufern und Käufern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Sportverein und die Kirchengemeinde, für das zur Verfügung stellen der Tische.

Nur mit Ihrer/Eurer Unterstützung konnte wieder ein sehr erfolgreicher Basar abgeschlossen werden.

Wir freuen uns Sie alle auch am Frühjahrsbasar begrüßen zu dürfen!

Kerstin Haushahn

*2. Vorstand Förderverein
stellv. Vorsitzende EBR*

Perfekter Partner.

Radsport

Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/91 57 82

www.radsport-manfred-mueller.de

Maul

elektrotechnik

Haunritz

www.elektromaul.de

Maul Elektrotechnik
 Haunritz / Hauptstr. 12
 91249 Weigendorf
 Tel. 09154.4897
 Fax: 09154.5953
 Email: info@elektromaul.de

Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 24.10.2019

POMMELSBRUNN – Eine ganze Reihe von Bauanträgen wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung behandelt, die durchweg einstimmig das Gremium passierten, mit Ausnahme der geplanten Erweiterung des bestehenden Dolomitsteinbruchs bei Hunas, welche mit einer Gegenstimme beschieden wurde. Der Mobilfunkausbau im Gemeindegebiet und der Breitbandausbau waren weitere Themen.

Zur Erweiterung des Steinbruchs war eine Bauausschusssitzung mit Ortstermin anberaumt worden. Wie Bürgermeister Jörg Fritsch mitteilte, seien keine erheblichen Emissionen zu erwarten, auch solle eine Lärmschutzwand errichtet werden. Franz Altmann (Grüne) schlug ferner vor, zusätzlich eine Renaturierung anzustreben. Winfried Mergenthaler (SPD) betonte, dass Steinbruch und Firma Sebold Zement zu Hartmannshof gehören würden. Letztere schaffe Arbeitsplätze und nähme Leute auf, die nicht leicht anderweitig unterkämen.

Zum Mobilfunkausbau im Gemeindegebiet Pommelsbrunn referierte Dipl.Ing. Karl Manstorfer von der IK-T Regensburg, der erklärte, dass es „weiße Flecken“ in der Gemeinde gebe. Er erläuterte die Einzelheiten der erfolgten Mobilfunkmessung, die bereits von 120 Städten und Gemeinden in Auftrag gegeben worden sei. In der offiziellen Karte des bayerischen Mobilfunkzentrums seien einige unterversorgte Bereiche enthalten; zur Erfassung seien 210 Kilometer Straßen und Wege befahren worden, wobei rund 278 000 Messwerte erfasst wurden. Allerdings habe man im Gegensatz zur offiziellen Karte wesentlich mehr unterversorgte Bereiche ermittelt. Diese seien im Übrigen förderfähig.

Die Mobilfunkmessung habe man für die drei Funknetze 2G, 3G und 4G der Mobilfunkanbieter Telekom, Vodafone und Telefonica durchgeführt. Die 3G Netze hätten dabei keine Zukunft mehr und sollten abgebaut werden. Manstorfer schlug vor, eine erneute Markterkundung durchzuführen und zu versuchen, mit Fördermitteln die Situation zu verbessern. Wie der Bürgermeister einwarf, hätte die Gemeinde schon einige gut versorgte Gebiete, aber es sei doch noch Verbesserungsbedarf vorhanden, insbesondere im Bereich Hubmersberg, Heuchling, Hegendorf und Fischbrunn.

Auf die Rückfrage von Ingo Kämmer (FW), ob der Wunsch nach dem 4G-Netz eine Förderung verhindern würde, antwortete Manstorfer, dass auch nachfolgende Ausbaumaßnahmen gefördert würden. Ob der Wechsel von 4G zu 5G ein Problem darstelle, wollte ferner Peter Butters (Grüne) wissen. Nein, denn flächendeckend seien nicht mehr als 5G möglich,

so Manstorfer und es werde wohl eine Kombination von 4G und 5G werden; man könne die Lücken mit 5G füllen. Ob der Funk überall hin reiche, wolle noch Franz Altmann (Grüne) wissen. Das hänge von der Topographie ab, meinte Manstorfer. Fritsch schloss die Diskussion mit der Bemerkung, man wolle passende Standorte finden, möglichst auf gemeindlichen Grundstücken; eine erneute Markterkundung sei der nächste Schritt.

Von der gleichen Firma war Manfred Gebhardt anwesend, der anschließend den Sachstand beim Breitbandausbau in der Gemeinde erklärte. Auch hier seien noch unterversorgte Flächen in der Gemeinde vorhanden. Die verbliebenen Fördermittel aus dem ersten Förderprogramm belaufen sich auf 182.000 Euro bei einer 80%igen Förderung. Mit den zusätzlichen Fördermitteln des „Höfebonus“ stehen weitere 800.000 Euro bei einer 80%igen Förderung zur Verfügung, unter der Voraussetzung, dass 80 Prozent der Hausanschlüsse mit FTTB (Glasfaser) angeschlossen werden. Das Förderverfahren könnte für Fischbrunn, Wüllersdorf und Hofstetten ermöglicht werden. Der Ausbau würde komplett in der zukunftssicheren Technologie „Glasfaseranschluss bis ins Haus“ erfolgen. Für die insgesamt 70 Hausanschlüsse würden die gesamten noch zur Verfügung stehenden Fördermittel verbraucht. Seit Juni 2018 können übrigens auch Schulen, Krankenhäuser und Rathäuser, letztere seit September 2019, gefördert werden. Wie Fritsch abschließend betonte, solle man das Hauptaugenmerk auf die Grundschule legen und das Rathaus mit einbeziehen. In Zukunft solle auch nur noch der Glasfaserbau gefördert werden,

bei einem Fördersatz von 90 Prozent, für finanzschwache Kommunen teilweise sogar höher. Dass man nun nicht mehr länger warten solle, meinte Erwin Kratzer (CSU). „Wenn wir wollen, dass junge Leute bei uns bleiben, müssen wir in die Zukunft investieren. Wir sollten Nägel mit Köpfen machen und können dies auch gegenüber den Bürgern verantworten.“ Auch Marcus Flemming (FW) meinte, dass der Gemeinderat im kommenden Februar eine Entscheidung treffen könne. „Wir sehen vielleicht bis dahin im Hinblick auf die neuen Förderverfahren, ob wir umschwenken sollen“. Dem stimmte auch Franz Altmann (Grüne) zu.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Manfred Loos (SPD) stellte dann noch die ausführliche Prüfung des Rechnungsjahres 2018 vor, die keine Beanstandung ergab; die Ausgaben und Einnahmen entsprächen den Haushaltsansätzen, weshalb Entlastung der Verwaltung empfohlen würde. Einige Positionen mussten allerdings wegen „Uneinbringlichkeit“ ausgebucht werden, wobei Loos Wert darauf legte, dass dies nicht mit einem „Erlass“ zu verwechseln sei.

Zum Schluss wurden für die Gemeindewahlen im kommenden März ein Gemeindevahlleiter, nämlich Geschäftsleiter / Kämmerer Markus Gnan berufen, als sein Stellvertreter Rathaus-Mitarbeiter Sebastian Herzog. Auch 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner hatte nach einem Besuch beim Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz noch einen Prospekt mitgebracht, der mit Hilfe von Elternhaltestellen in Marktrechwitz die Sicherung des Schulweges aufzeigte. (ma)

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODENBELÄGE



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de



Weinfahrt der NaturFreunde Pommelsbrunn



Die diesjährige durch die Pommelsbrunner NaturFreunde organisierte Weinfahrt entwickelte sich zu einem Genuss für Augen und Gaumen.

Am letzten strahlend schönen warmen Oktobersamstag machte sich die Reisegesellschaft im vollbesetzten Bus auf nach Kitzingen.

Nach einem kleinen Imbiss am Bus ging es zur Besichtigung der Stadt, die im Jahr 745 erstmals Erwähnung fand. Der Sage nach hat eine Tochter von König Pippin ein Kloster an der Stelle errichtet, an die der Wind ihren Schleier verweht hat. Anno 1300 wird Kitzingen, als auch die Alte Mainbrücke erstmals urkundlich erwähnt. Auf dieser kredenzt zwei Stadtführer für Jeden erst einmal einen guten Tropfen ihres regionalen Weines.

Durch enge Altstadtgässchen erreichte man den Marktplatz der historischen Stadt, der von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus male- risch umrahmt wird. Sowohl die spätgotische Katholische

Pfarrkirche St. Johannes, erbaut um 1400, mit ihren reichen Steinmetzarbeiten aus der Riemenschneiderschule an den Portalen, als auch die Evangelische Stadtkirche, Wiege eines Ursulinenklosters um 1700, mit einer wechselvollen Geschichte, beeindruckten.

Der weitere Rundgang führte die Gruppe zur alten Synagoge, die daran erinnert, dass Kitzingen einst eine bedeutende jüdische Gemeinde hatte. Das Gebäude fiel dem Brand in der Reichsprogromnacht im November 1938 zum Opfer. Heute wieder aufgebaut, dient sie vor allem für kulturelle Veranstaltungen.

Den Abschluss der Führung bildete die Besichtigung des Wahrzeichens der Stadt, dem 52 m hohen Falterturm mit seiner schiefen Turmhaube, einst Wachturm der Stadtmauer aus dem 15 Jahrhundert. Grund für die Neigung ist ein Absacken des Dachgebälks, wenngleich in Überlieferungen auch die Vermischung des Mörtels mit Wein dafür verantwortlich gemacht wird!

Nun ging es weiter ins nahegelegene Neuses am Berg, wo man von den Wirtsleuten des Weinstalls Stier mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurde und den Kopf voller Informationen und die mü-

den Beine nach der 1 1/2 stündigen Stadtführung erholen konnte.

Der anschließende Ausflug in die Weinberganlagen hoch über dem Maintal entpuppte sich als wahrer Augenschmaus. Die weite Aussicht in die sonnendurchflutete Umgebung voll mit farbenprächtigen Weinberghängen begeisterte die Besucher.

Vom fachkundigen Winzer erfuhr man viel Wissenswertes über den Ausbau der verschiedenen Rebsorten, der Pflege der Weinstöcke und über die Ernte der Reben, die heute auch an den Steilhängen zumeist von „Vollerntern“ automatisch eingebracht wird.

Nach dem erlebnisreichen Tag beschloss man den Abend in der gemütlichen Häckerstube mit einer ordentlichen Brotzeit und natürlich mit einigen Schoppen des guten fränkischen Weines. Der rührige Wirt unterhielt die Gesellschaft musikalisch und mit lustigen Anekdoten. Mit Schunkeln, Singen und Tanzbeinschwingen vergingen die vergnüglichen Stunden wieder viel zu schnell.

Anzeigenschluss für die
Ausgabe Februar/März
ist der 15. Januar 2020.

Meisterbetrieb



M. Roth

Garagentore - Industrietore Nebentüren
Antriebe - Hoftorantriebe
Fertigaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in
92237 Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 7

Lager in
91224 Hartmannshof

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 - Fax. 0 96 61 / 90 60 489
Handy 01 70 / 47 87 873

email. markusroth@meisterbetrieb-mroth.de
www.meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl



Schwingen



Seiten-Seitwärt-Tore



Seiten-Seitwärt-Tore



Hof- / Torantriebe



Authentisch und bodenständig



Text und Foto – Marita Münster

Mit diesen Worten charakterisierte Landrat Armin Kroder die Rede und die Person Armin Haushahn aus Waizenfeld.

Anlass für die Rede des Landrates war die Nominierungsversammlung der Freien Wähler, Ortsverband Pommelsbrunn, zur Wahl des 1. Bürgermeisters. Der Nebenraum des Café Jakobsklause in Eschenbach füllte sich zusehends. Die 1. Vorsitzende, Doris Ertel, wechselte sich bei der Begrüßung der Gäste mit der 3. Bürgermeisterin von Pommelsbrunn, Gabi Bleisteiner, ab. Neben den Mitgliedern des Ortsverbandes waren auch Vertreter der Freien Wähler aus den Nachbargebieten, aktive und ehemalige Gemeinderäte, inter-

essierte Zuhörer, der Landrat und natürlich nicht zuletzt der Bürgermeister-Kandidat nach Eschenbach gekommen. Die Formalitäten mit der Wahl des Versammlungsleiters und des Wahlausschusses war schnell abgehandelt. Einstimmig wurden dazu Werner Wolter, Markus Flemming und Michael Vahldiek gewählt. Als Wahlbeauftragte wurden Erwin Bleisteiner und als Stellvertreter Klaus Göttler einstimmig gewählt. Auch die geheime Wahl des Bewerbers Armin Haushahn für die Bürgermeisterwahl war fast ein Selbstläufer. Es gab keinen weiteren Bewerber. Achtzehn Stimmberechtigte wählten, achtzehn Stimmen erhielt Haushahn. Werner Wollte dankte für die



Eindeutigkeit und freute sich auf einen sachlichen und fairen Wahlkampf.

Der 1982 in Nürnberg geborene und in Waizenfeld aufgewachsene Haushahn stellte sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Der Sozialversicherungsfachangestellte ist bereits in einigen Ehrenämtern tätig und ist Mitglied in vielen örtlichen Vereinen. Außerdem ist er seit Februar 2019 zum Beauftragten der Gemeinde Pommelsbrunn für die Belange von Menschen mit Behinderung ernannt worden. Er ist verheiratet mit seiner Frau Kerstin und Vater von zwei Kindern. Er sprach von der eingetretenen Behinderung der Tochter, die seine Sichtweite auf viele Dinge verändert habe. Er habe gelernt Probleme zu erkennen sowie Lösungen dafür zu suchen und zu finden, auch im Team. Als Motivation für seine Kandidatur sagte er: „Mein Herz schlägt für die Gemeinde. Durch die Ehrenämter bin ich im ständigen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ich kenne ihre Sorgen und Ängste, aber auch ihre Wünsche.“ Bewährtes zu erhalten und wo nötig zu perfektionieren, habe er sich vorgenommen. Bei diversen Themen wie zum Beispiel Energieinitiati-

ve, Wasser/Abwasser, Senioren/Kinder, Vereinsleben, Landwirtschaft, oder kommunale Infrastruktur sprach er verschiedene Optimierungsmöglichkeiten an. Bei allem habe für ihn Priorität: „Die Transparenz soll und muss an oberster Stelle stehen.“ Er endete seine Bewerbungsrede mit einem Zitat von Hermann Hesse: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Kräftiger Applaus folgte seiner Rede.

Landrat Armin Kroder knüpfte an seine Rede an und antwortete mit einem Zitat von Adolph Freiherr Knigge: „Sei ernsthaft, bescheiden, höflich, ruhig, wahrhaftig. Rede nicht zuviel. Und nie von Dingen, wovon Du nichts weißt.“ Unter diesem Aspekt fand er die Person und die Rede des Bewerbers authentisch und bodenständig. Er wünschte ihm und seiner Frau starke Nerven in allem, was ihnen nun in den nächsten Wochen und Monaten des Wahlkampfes begegnen könnte. Auch er wünschte sich in Pommelsbrunn und überall in der Region einen fairen und freundlichen Wahlkampf. Besonders erfreut zeigte er sich über die gute Frauenquote in dem Pommelsbrunner Ortsverband und die Führungsfunktionen der Frauen.

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2020.



CmD

CRSTA MATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Ameisen, Wespen und andere
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung
- HACCP-Dienstleistungen

www.crsta-dienstleistungen.de
matei.crsta@t-online.de

09154-915288
oder
0162-2958676



Vereinsausflug des Kleintierzuchtvereins Pommelsbrunn zur Mainschleife und Steigerwald



Der diesjährige Vereinsausflug führte die Kleintierzüchter Pommelsbrunn nach Volkach und in den Steigerwald. Die Organisatoren Sigrid und Dietmar Schnei-

der konnten neben den Vereinsmitgliedern auch etliche Gäste begrüßen. Pünktlich erreichten wir unser erstes Ziel in Volkach, die MS Undine. Durch die Mainschlei-

fe Volkach ging es an zahlreichen Weinbergen vorbei Richtung Wipfeld und wieder zurück. Dabei konnte man unter anderem einen herrlichen Ausblick auf die berühmte Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ genießen. Zurück in Volkach wartete das Mittagessen im überdachten Biergarten des Lokales Hinterhöfle auf die Pommelsbrunner. Danach blieb noch genügend Zeit für einen Abstecher in eine der Eisdielen, um sich einen süßen Nachtisch zu gönnen. Nach kurzer Fahrt erreichte man in Ebrach den Baumwipfelpfad Steigerwald. Der über 1 km lange Baumkronenpfad vermittelte auf

Schautafeln und diversen Stationen viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Wer den Aufstieg auf den 42 Meter hohen Aussichtsturm wagte, wurde mit einer grandiosen Rundschau über den Steigerwald belohnt. Glücklicherweise hatte der Wettergott ein Einsehen und hielt die Regenschleusen geschlossen. Im Cafe des Parks konnte man sich für die Weiterfahrt noch mit Kaffee und Kuchen stärken. Über kleine Nebenstraßen ging es dann in den Aischgrund, wo die Ausflügler bei einem Abendessen im Gasthaus Süß in Buch den erlebnisreichen Tag ausklingen ließen.

Leistungsprüfung Hohenstadt



HOHENSTADT (DB1) – Anfang November legten insgesamt 9 Kameraden und 1 Kameradin mit Erfolg die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Im Vorfeld hatten sich die Teilnehmer bei den Übungen und der Vorbereitung für die Variante III der Leistungsprüfung mit Innenangriff und Atemschutzeinsatz sowie die Wasserentnahme aus einem Hydranten entschieden, da diese Variante im täglichen Einsatz am häufigsten von Einsatzleitern gewählt wird. Am Sportplatz in Hohenstadt wurde dann in wenigen Wochen von den insgesamt 10

Teilnehmern in zwei Gruppen die einzelnen Aufgaben intensiv geübt.

Am Abnahme Tag legten beide Gruppen dann unter den Augen der Schiedsrichter KBM Thorsten Brunner (FF Hartmannshof) und Andreas Partsch (FF Kirchensittenbach) sowie dem Zeitnehmer Uwe Dilling (FF Hohenstadt) die Prüfungen ab.

Hierfür wurden die einzelnen Positionen der Gruppe 1 ausgelost und die Zusatzaufgaben (Gerätekunde am Fahrzeug, Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen) abgelegt. Nachdem jeder Trupp die erforder-

lichen Knoten und Stiche ausgeführt hatte, wurde ein dreiteiliger Löschangriff mit Atemschutz im Innenangriff, einem Sicherungstrupp mit Atemschutz sowie einem Außenangriff in einer Höchstzeit von 300 Sekunden aufgebaut. Anschließend wurde noch eine Saugleitung in höchsten 100 Sekunden zusammengekuppelt und eine Trockensaugprobe zur Überprüfung ausgeführt.

Erfreulich war die Tatsache dass sich sowohl ein Jugendlicher, zwei sogenannte Quereinsteiger und ein zugezogener Feuerwehrmann gleich der Prüfung stellten. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfungen mit Erfolg und konnten danach die Leistungsabzeichen von den Schiedsrichter in Empfang nehmen. KBM Thorsten Brunner richtete dabei die Grüße und Glückwünsche der Kreisbrandinspektion

aus. Auch der ebenfalls anwesende Bürgermeister Jörg Fritsch fand nur lobende Worte für die Teilnehmer und freute sich über das Interesse sowohl der Jugend und der Quereinsteiger an der Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Teilnehmer
Leistungsprüfung:

Stufe 1:
Simon Scharrer,
Markus Scharrer,
Mario Gottwald,
Heiko Löhner-Hoffmann,
Marco Konnerth

Stufe 2:
Philip Döth

Stufe 3:
Christian Pickelmann,
Sven Springer

Stufe 5:
Jasmin Thäter

Stufe 6:
Oliver Übler

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:

anzeigen@puk-print.de

Jung, weiblich, modern

Die CSU Ortsverbände Pommelsbrunn und Hartmannshof haben die Kandidaten für die Gemeinderatswahl und Bürgermeisterwahl nominiert

Am Freitag, den 20. September 2019 haben die CSU Ortsverbände Pommelsbrunn und Hartmannshof ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 nominiert. Die Kandidaten/innen für die Kommunalwahl sind im Durchschnitt ca. 45 Jahre alt, repräsentieren verschiedene berufliche Gruppen und sind mit Ihrem Engagement in der Gemeinschaft und den örtlichen Vereinen in Pommelsbrunn verwurzelt. Mit Ihnen ist auch in den kommenden Jahren noch mehr miteinander möglich um die anstehenden Zukunftsaufgaben der Gemeinde angemessen zu lösen.

Von der Versammlung herzlich aufgenommen und als Wahlleiter bestimmt wurde Herr Helmut Brückner. Jeder einzelne Kandidat/in hat sich in beeindruckender Art und Weise vorgestellt, und damit ihre/seine Bereitschaft erklärt, im Pommelsbrunn Gemeinderat mit zu arbeiten.



Nr.	Name	CSU Ortsverband
1	Martina Hoffmann	Pommelsbrunn
2	Thorsten Brunner	Hartmannshof
3	Günter Stettner	Eschenbach
4	Manfred Weidmann	Hohenstadt
5	Alexander Bock	Hartmannshof
6	Joachim Saumweber	Pommelsbrunn
7	Christian Pickelmann	Kleinviehberg
8	Claus Tausendpfund	Hartmannshof
9	Heinz Wieczorek	Hohenstadt
10	Jörg Kachel	Bürtel
11	Erwin Kratzer	Wüllersdorf
12	Christa Höfler-Springer	Hohenstadt
13	Birgit Strobel	Pommelsbrunn
14	Hans Zimmermann	Hartmannshof
15	Michael Jahn	Eschenbach
16	Tim Hoffmann	Pommelsbrunn
17	Heidi Dilling	Hartmannshof
18	Angelika Schlinger	Pommelsbrunn
19	Peter C. Jahn	Eschenbach
20	Karl Pickelmann	Kleinviehberg

Als Bürgermeisterkandidatin schickt die CSU Pommelsbrunn und Hartmannshof die JU Kreisvorsitzende und Seniorenbeauftragte Martina Hoffmann ins Rennen.

Getreu nach der Aussage des Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder "Die Partei muss jünger, weiblicher, moderner, frischer, offen für Veränderung werden."

Einstimmig wurde die staatlich anerkannte Ergotherapeutin zur Bürgermeisterkandidatin gewählt.

Ihre Schwerpunkte sind die Gemeinde durch mehr Bürgernähe für die junge aber auch ältere Bevölkerung auch in Zukunft lebens- und liebenswert zu erhalten.

Besonders freut sich die Bürgermeisterkandidatin gemeinsam mit den Gemeinderatskandidaten/-innen am 30. Januar 2020 den Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in der Sängerkirche in Hartmannshof begrüßen zu dürfen.

Am Ende ihrer Rede schwor die Bürgermeisterkandidatin alle Versammlungsteilnehmer/-innen darauf ein, dass die Kandidaturen für die Kommunalwahl nur erfolgreich sein kann, wenn beide Ortsverbände zusammenhalten.



Fruchtaufstriche, Sirup, Senfe, Essige, Chutneys, herzhaftes Brotaufstriche, Salze

Ideale Geschenke für Weihnachten mit individueller Bedruckung!
Verschenken Sie Geschmack im Glas!

Sabrina Pickelmann
Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/ 91 40 99
Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr
www.die-vorratskammer.eu



Heizung
Sanitär
Solar

MÜLLER
HAUSTECHNIK

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/9119950
Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar

Erfolg bei einem großartigem Karateturnier mit schlechtem Zeitmanagement



Siegerehrung: Kategorie 62: KUMITE MALE VETERANS +50 all Belts - all weights: 1.Platz ALLESSANDRO MARNETTO (FKI Rom/ Italien); 2.Platz CHRISTIAN WILD (Karate Schule Mayer/ Deutschland); 3.Platz GORAN VASIC (Bosnien-Herzegowina); 3.Platz EMANUELE FARINA (UKSI Rom/ Italien)

SINDELFINGEN 31.10.-3.11.2019/Der Kämpfer der KARATE SCHULE MAYER e.V. Christian Wild, 2.DAN, Assistenztrainer des Clubs der in Pommelsbrunn im „Bach-Dojo“ an der Nürnberger Str. trainiert, kämpfte erfolgreich bei einem Turnier der Superlativen, der Karate Weltmeisterschaft des FUDOKAN Weltverbandes. Austragungsort war ein Hallenstadion, der wunderschöne Glaspalast in Sindelfingen, Baden-Württemberg. Es waren ca. 1700 Athleten und 400 Betreuer, Kampfrichter

und Offizielle aus 39 Ländern anwesend!

Insgesamt wurden rund 8500 Einzelstarts in 14 verschiedenen Wettkampf-Disziplinen abgewickelt. Es kam allerdings wie in den Vorjahren auch zu erheblichen Zeitverschiebungen von bis zu 8 Stunden, bis zur Verschiebung der Disziplin auf den nächsten Tag, was für die Athleten eine erhebliche Belastung darstellte. Nichtsdestotrotz zeigte sich unser Kämpfer mit der Startnummer 213, der in Schnaittach lebt, unbeeindruckt von



im Kampf: C wild links, mit perfekten Gyaku-Zuki gegen Goran Vasic aus Bosnien-Herzegowina rechts

den Umständen und trat bravourös nach 7 Stunden Verspätung gegen sieben internationale Gegner aus Italien, Bosnien-Herzegowina, Portugal, den Philippinen, Österreich und Deutschland auf der Tatami, Kampffläche 10 (von 13) an. Besonders erfolgreich setzte der 53jährige dabei seinen rechten GYAKU-ZUKI, einen Faustschlag zum Körper ein. Der großgewachsene Familienvater von zwei Kindern, konterte immer wieder in die anstürmenden Gegner mit seiner Reichweite und seinem guten Timing hinein. In der ersten Runde siegte er souverän gegen den Portugiesen Joao Brazio mit 7:1. In der zweiten Runde kam es zu einem harten, blutigen Gefecht mit Verwarnungen gegen den Bosnier Goran Vasic, das Wild knapp mit 4:3 gewann. Im Finale verlor Wild deutlich gegen den Römer, Euro-

pean Karate Cup Sieger 2018, ehemaligen Captain der ital. Nationalmannschaft und diesjährigen Gesamtsieger Alessandro Marnetto aus Rom, Italien mit 1:7.

Stolz sind seine bei der WM anwesende Familie, seine Vereins-Sparringspartner und natürlich sein Trainer Jürgen Mayer 7.DAN, bei dem er seit über 30 Jahren trainiert und der all sein Universitätswissen aufwandte um den Veteranen Sportler nochmals in Höchstform zu bringen.

Christian absolvierte eine ausgezeichnete 2 monatige intensive, tägliche Vorbereitung mit Schwerpunkt auf Schnelligkeitstraining (viele Sprints) und Taktischer Schulung um sein Kampfverhalten zu verbessern (viel Sparring) auf der Tatami (Karatematte) im Dojo Pommelsbrunn an der Nürnberger Strasse.

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Renten-anträge gestellt werden. Evtl. zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

Lederer Baustoffe OHG

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn

TEL 09154/1206

Fax 09154/8722

prelswert und zuverlässig

Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach

*****Streusalz in 25kg und 50kg Säcken*****

Pflanzaktion der Freien Wähler Pommelsbrunn



Am Samstag, 9. November traf sich eine Gruppe der Freien Wähler zur Baumpflanzaktion. Die Streuobstwiese der Familie Ertel, idyllisch am südöstlichen

Ortsrand von Guntersrieth gelegen, sollte an diesem Nachmittag Zuwachs bekommen. Der Baumbestand, ausschließlich aus heimischen, alten Hochstamm-Sor-

ten bestehend, wurde um „Haberts Renette“ und „Geflammter Kardinal“ erweitert.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorsitzende Doris Ertel bekam die Gruppe eine kleine Einführung in die „Basics“ der Obstbaumkunde. Markus und Andreas Ertel, die beiden Grundstücksbesitzer, hatten eigens dafür bei Ottomar Fischer (dem Vorsitzenden der Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V.) ein Seminar zu diesem Thema belegt.

Um die von den Freien Wählern gespendeten Apfelbäume vor Wildverbiss und Wühlmäusen zu schützen, wurden fachmännisch Drahtgitter und Wühlmauskörbe angefertigt. Unter Aufsicht der Gemeinderätin Gabi

Bleistener und ihren Ratskollegen Herbert Bauer und Hermann Kraus wurde ein Wurzelschnitt gemacht, um besseres Anwachsen zu ermöglichen.

Eine Handbreit vom Pflanzstab entfernt wurden die beiden Bäume dann in die vorbereiteten Pflanzlöcher gesetzt und mit frischem Humus vom nahegelegenen Waldrand bedeckt. Das Einschwemmen der Erde, um den Boden um die Wurzeln gut zu verdichten, nicht zu vergessen.

Mit Hilfe einer Kokoschnur wurden die Stämme dann noch an den Pflanzstäben fixiert, um sie vor Wind und Wetter zu schützen und zu stabilisieren. Mit Apfel- und Birnenschnaps wurde dann noch in geselliger Runde auf ein gutes Gedeihen der „Neuzugänge“ angestoßen. Bei guter Pflege ist in 6-7 Jahren mit einem Ertrag zu rechnen. Spätestens dann wird man sich wohl wieder an diesem idyllischen Fleckchen treffen.



AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn



Wir bieten:

- Stationäre Pflege
- Beschützende Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Tagespflege von Montag bis Sonntag
- Kostenlose Pflegeberatung

Bei der AWO steht der Mensch im Mittelpunkt.

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel. 09154 91950 · Fax 09154 919515
seniorenzentrum.pommelsbrunn@awo-omf.de

www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de



Geburtstage OGV-Mitglieder 2019

Dezember

Helga Philipp	09.12. 70
Adolf Klipsch	19.12. 65

**Redaktions- und
Anzeigenschluss für
die Ausgabe
Februar/März ist der
15. Januar 2020.**

Sänger- und Musikantentreffen im Markgrafensaal



die Eschenbacher Madli

Fotos (fm)



das Trio Collegio

HOHENSTADT – Schön aufgereiht saßen sie auf der Bühne des Markgrafensaals – eine bunte Schar von Musikanten und Sänger(innen). Christa Nürnberger hatte wieder die richtige Künstlermischung für einen gemütlichen Volksmusikabend eingeladen. Manche bekannte Weise und etliche Schätze aus der Fülle echter Volksmusik präsentierte Moderator Hermann Frieser mit kleinen Geschichten. Dem Stimmengewirr der Besucher machte das Bläsertrio der „Nowlreiwa“ mit einem Schottisch rasch den Garaus. So kam Christa Nürnberger als Organisatorin zu Wort, die im Parkett die 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner und Altbürgermeister Werner Oberleiter erspäht hatte. Die Begrüßung ergänzte der frühere Heimatpfleger Hermann Frieser mit der Übersetzung des mundartlichen Gruppennamens als „Nabelreißer“, einer Klassierung mancher früherer Tanzstückl. Im Blick auf die abgelaufene Kirwazeit, wo die Klänge in die Füße gegangen sei, ermunterte er zum Mitmachen. Dazu spielten Gerhard, Alwin und Willi aus der nahen mittelfränkisch-oberpfälzer Region mit Schwung auf Klarinette, Akkordeon und Tuba noch zwei typisch frische Kirwalieder. Sie machten Platz, als mit den „Eschenbacher Madli“ sechs junge Sängerinnen, am Akkordeon begleitet und dirigiert von Heidi Böhrin-

ger, aus dem Hintergrund zur Rampe kamen. Die westmittelfränkische Abordnung der Volksmusik wanderte mit ihren frischen Liedern wie „Der Mensch, der lebt vom Essen“ samt rhythmischem Klat-schen durch den Alltag oder die Heimat. Ruhiges Zwischenspiel mit Hackschottisch und Bairisch-Ländlerisch kam vom Neumarkter „Trio Collegio“, das als Stubenmusi mit zwei Zithern und Gitarre diese beschaulich-ländlichen Weisen lieferte. Als vierte im Bunde trat mit der „Blecherne Sait’n“ das Ehepaar Ingrid und Franz Gericke (Zither, Tuba und Gesang) mit Sepp Donhauser (Gitarre) eine schon in Volksmusiksendungen des Bayer .Rundfunks

bekannte Gruppe auf. Zum musikalischen Teil wie „I bin da Schönste“ kamen noch kommodische Kommentare der beiden Erzmusikanten. In gleicher Reihenfolge wurden der Spitzboumschottisch, das Lied vom „Regenschirm“, der Schelln-Neuner und „A Krischperl“ vom begeisterten Publikum beklatscht. Die gute Stimmung heizten die Künstler nach der Pause mit einem Zwiefachen, der Parodie vom „Hosenträger“ und dem Goaßbock-Schottisch an. Zu den einzelnen Stückln hatte Hermann Frieser immer Geschichtchen aus dem meist ländlichen Leben bereit. Die „Blecherne Sait’n“ glänzte mit ihren Paradestücken wie einem Blues und der Solo-Pa-

rodie auf Louis Armstrong „Dream a little“ vom Franz. Man meinte, die rauchige Stimme des „Satchmo“ zu hören. Die uralten Kirwaweisen vom „s’Noigerl“ und „s’Kunnerla“ durch die Nowlreiwa“ verführten als Abschluss des Programms die ersten Paare zum Mittanzen. Durch die Zugabe-Rufe ließen sich die drei Musikanten nicht lange zu einer Verlängerung bitten, was noch etliche Paar auf die Tanzfläche vor der Bühne lockte. Alles in allem bestätigte der unterhaltsame Abend den guten Ruf der Markgrafenhalle als volksmusikalische Perle unserer Region.

(fm)

Sebald Zement

SeNaPro

JURA Beton

Zement | Naturdünger | Beton
Ihre starken Partner in der Region

Hunaser Straße 3
Hartmannshof
91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154 49-0
Telefax: 09154 49-66
Mail: info@sebald-zement.de
Web: www.sebald-zement.de

Herbstfahrt des SPD-Ortsvereins Hartmannshof nach Aschaffenburg



Der 21. Herbstfahrt des SPD Ortsvereins war auch dieses Mal, wie die meisten Jahre zuvor, ein goldenes Oktoberwetter beschert. Neu war nur, dass heuer kurzfristig einige Teilnehmer -meist krankheitsbedingt- absagen mussten und der Doppel-decker-Reisebus der Firma Pickel aus Engelthal dieses Mal nicht bis zum letzten Platz besetzt war. Aber auch manche Stammgäste aus den letzten zwei Jahrzehnten waren aus Altersgründen nicht mehr dabei. Erfreulicherweise finden sich jedoch immer neue Reiselustige aus dem gesamten Gemeindegebiet. Pünktlich um 7.30 Uhr ging's am Kirwabrunnen in Hartmannshof, nachdem schon etliche Gäste in Pommelsbrunn und Hohenstadt zugestiegen waren, Richtung Unterfranken los. Die traditionelle Brotzeit auf einem Rastplatz

mit den Handwürsten aus der Region konnte bereits bei schönstem Sonnenschein verzehrt werden. Nach der Ankunft in Aschaffenburg kurz nach 11.00 Uhr erfolgte ein kurzer Fußmarsch zum Schloss Johannisburg, welches zwischen dem Main und der Altstadt auf einer kleinen Erhebung thront. Am Eingang traf man dann auf die beiden Fremdenführer, welche in zwei aufgeteilte Gruppen zur Stadtbesichtigung einluden. Im 51x51 Meter großen Innenhof des Schlosses konnten die barocken, aufwendig restaurierten Sandsteinfassaden bestaunt werden. Der Kurfürst und Bischof von Mainz hat den Bau ab 1605 als zweite Residenz und zu Jagdgesellschaften in den Wäldern des Spessarts errichten lassen. Zuletzt gehört das Schloss dem Freistaat Bayern, es be-

herbergt ein Museum, Veranstaltungsräume, Archive und eine Gastronomie. Am Ende des 2. Weltkrieges brannte es durch Beschuss und Bombardierung ziemlich nieder, aber bis in die 1990er Jahre wurde es wieder aufgebaut.

Im terrassenartigen Schlossgarten hatte man einen herrlichen Ausblick auf den 50 Meter tiefer gelegenen Main, ein Stück weiter sah man auch das Pompejanum, den Nachbau einer römischen Villa aus dem durch den Ausbruch des Vesuv verschütteten Pompeji im 1. Jahrhundert n.Chr.. Die Ausgrabungen dort ab Anfang des 19. Jahrhunderts inspirierten den bayerischen König Ludwig den I. zur Erstellung dieser Gebäudekopie. Einige Ausflügler nutzten den Nachmittag zur Innenbesichtigung der Villa, in der opulente Wandmalereien und alltäg-

liche Gebrauchsgegenstände der Römer zu bestaunen sind. Die Führung ging dann weiter durch die Altstadt am Theaterplatz vorbei, der eine einzige große Sonnenuhr darstellt und endete an der Stiftskirche St. Martin, welche zu einer päpstlichen Neben-Basilika ernannt wurde und bekannt ist durch ihren beeindruckenden romani-schen Kreuzgang.

Nun blieb genug freie Zeit am Nachmittag, damit jeder seine individuellen Unternehmungen für sich finden konnte, sei es ein Café- oder Biergartenbesuch am Mainufer, ein Spaziergang oder weitere Besichtigungen von historischen Sehenswürdigkeiten wie das oben genannte Pompejanum.

Auf der Rückfahrt wurde zum Abendessen noch in Höchststadt an der Aisch eingekehrt, die Gastwirtschaft war zwar einfach eingerichtet, beeindruckte aber durch gute Organisation und leckeres Essen. Gegen 21.30 Uhr kamen alle wieder wohlbehalten in der Heimat an, reich an neuen Eindrücken. Nicht selten wurde die Frage gestellt, wohin denn nächstes Jahr die Reise ginge. Die Organisatoren des Ortsvereins freuten sich sehr über die positiven Reaktionen der Teilnehmer und möchten sich dann zur 22. SPD-Herbstfahrt wieder ein attraktives, nicht zu weit entferntes Reiseziel aussuchen.



Frohe Weihnachten!

Das Jahresende ist die Zeit zum
Innehalten und Danke sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein
wundervolles neues Jahr 2020.

Ihre Andrea Egerer und das gesamte Team



Linden-Apotheke

Ihre Apotheke auf Ihren!

Kirchplatz 2 · 91224 Pommelsbrunn

Telefon 09154 8083

info@apotheke-pommelsbrunn.de

Polstermöbel

Stühle

Eckbänke

Caravan

Auto

Motorrad

Markisenreparatur

Sonnenschutz/Plissee

Sonderanfertigungen

POLSTEREI
INTECH

www.polsterrei-intech.de

Hauptstraße 41
91224 Pommelsbrunn/Hohenst.

Tel.: 09154 / 91 500 50
FAX: 09154 / 91 500 51
info@polsterrei-intech.de

Mo. - Do. 10:00-12:30 Uhr und 13:30-17:00 Uhr
Fr. 10:00-14:00 Uhr



80 Jahre Kirchenchor Pommelsbrunn



Der Kirchenchor Pommelsbrunn feiert sein 80-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert am dritten Adventssonntag den 15.12.2019 Beginn 19 Uhr in der Laurentiuskirche Pommelsbrunn. Mitwirkende sind neben dem Jubelchor, der Posauenchor Pommelsbrunn, der katholische Kirchenchor, der Männergesangsverein und der eigens zu diesem Konzert gegründete Projektchor. Bereits am ersten Adventssonntag gibt es eine Kostprobe des Kirchenchors am Adventsmarkt in Pommelsbrunn.

Geburtstage HSV-Mitglieder 2019



Dezember

Süß Helga	70	Rösel Richard	70
Schwarz Monika	65	Sperber Elfriede	84
Schmidt Chistian	50	Ziegler Gabriele	60
Löhner Jrmgard	82	Hirschinger Marga	70
Maier Thomas	50	Hölzle Anton	86

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Elisabeth Walsch
HUK-COBURG-Beraterin in Hersbruck

Zwei Bäume am Fluss

Zwei Bäume am Fluss
Zueinander geneigt
Ein hölzerner Kuss
Vielfach verzweigt

Zärtlich und glatt
Schmiegt Blatt sich an Blatt

Schwarzgrüne Schatten
In sich spiegelnden Räumen
Zwischen dem glatten
Fluss und den Bäumen

Das Wasser treibt
Weiter; das Spiegelbild bleibt

Ein Sonnenstrahl bricht
Sich auf den Wellen im Fluss
Sterngleich tanzt das Licht
Ein blitzender Kuss

Fluss, Sonne und Bäume
Und im Schatten die Träume

Vinzenz

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten



Kundendienstbüro

Elisabeth Walsch

Tel. 09151 8398730

elisabeth.walsch@HUKvm.de

Martin-Luther-Str. 4

91217 Hersbruck

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30

Do. 15:00 – 18:00

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

November-Wanderung 2019 – Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Eschenbach mit dem Blick in's Pegnitztal.

Am Bushäuschen bei der Raiffeisenbank treffen sich für die November-Wanderung vierundzwanzig Teilnehmer_innen zum Abmarsch. Es ist ziemlich frisch bei gerade einmal 2° Celsius, aber es regnet nicht. Die Führung haben Marlies und Harald Fischer. Sie haben die Tour vorbereitet, d.h., schon begangen.

So geht es durch das Gehrestal und an dessen Ende links hoch in den Wald. Bevor das nächste angepeilte Ziel, Hubmersberg, erreicht wird, ist der Aufstieg unterhalb des Leitenbergs zum Kreuzberg, dem mit 586 HM höchsten Punkt der Wande-

rung, zu bewältigen. Der Jahreszeit entsprechend sind die Wege teilweise sehr nass und rutschig. Deshalb ist angepasstes Gehen angesagt. Von Hubmersberg aus soll die Grünpunktmarkierung zur Windburg und dem Wachtfelsen führen, einem wunderbaren Aussichtspunkt in das Högenbach- und Pegnitztal. Durch Holzeinschlag ist die Markierung verschwunden und so wird dieser Punkt verfehlt. Über den steilen Fahrweg von Hubmersberg nach Eschenbach, am Kriegerdenkmal vorbei erreicht die Gruppe Eschenbach. Es hat leicht zu nieseln begonnen. Da sind alle froh, in die war-



Die Gruppe vor dem Pfarrhaus und der Kirche in Eschenbach.

me Wirtsstube des Gasthauses Lehr zu kommen. Vom Wirt Helmut werden alle bestens bedient und versorgt. Nach dieser Stärkung steht der Rückweg an. An der Kirche St. Paulus vorbei, bei der noch das Gruppenfoto aufgenommen wird, führt der Weg zum Dorfe. Hier schwenkt ein Teil der Wanderer auf den Radweg entlang der Pegnitz ab. Der Rest bleibt auf dem Wanderweg am Fuße der Kirchhöhe, am ehemaligen Familiensitz der Familie Schreyer vorbei, in Richtung der Straße Hubmersberg - Hohenstadt. Nach der Überquerung derselben steht ein kurzer, stei-

ler Aufstieg am Pleßelberg bevor, der auf einen Rundweg nach Pommelsbrunn mündet. Diesem folgend, ist beim Verlassen des Waldes noch ein schöner Blick nach Hohenstadt geboten. Durch den einsetzenden, stärkeren Nieselregen und der gleichzeitig durch die Wolken strahlenden Sonne, erscheint zum Ende der Tageswanderung ein wunderbarer Regenbogen über dem Pleßelberg. Auf dem restlichen Stück Weg bleibt der Regen mal weniger, mal stärker. Am Pommelsbrunner Kriegerdenkmal vorbei geht die Wegstrecke wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Volkstrauertag in Pommelsbrunn



Bürgermeister Jörg Fritsch mit Mitgliedern der Soldaten- und Reservistenkameradschaft und der FFW Pommelsbrunn vor der Leichenhalle am Friedhof Pommelsbrunn

POMMELSBRUNN – „Nicht der Krieg ist der Ernstfall, sondern der Frieden, in dem

wir uns alle zu bewähren haben“ betonte Bürgermeister Jörg Fritsch in seiner Rede bei

der Gedenkfeier anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages. Dieser Tag erinnere an Tod und Verstümmelung, Ermordung und unmenschliche Behandlung, Unterdrückung und Vertreibung. Als nationaler Gedenktag widme er sich der Gräueltaten der beiden Weltkriege und der Opfer des Nazi-Regimes. Über 60 Millionen Menschen hätten ihr Leben lassen müssen – eine Zahl, die so hoch sei, dass das Ausmaß der Inhumanität und der Sinnlosigkeit gewalttätigen Vorgehens schon nicht mehr fassbar sei. Jeder Grabstein,

jeder Totenschein, jede Spur der Verheerung verberge ein einzelnes Schicksal, einen Menschen, der es nicht verdient habe, vergessen zu werden. All diesen Opfern von Krieg und Gewalt würden wir an diesem Tag nicht nur unsere Trauer, sondern auch unseren großen Respekt bekunden. Der Aufmarsch von Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Soldaten- und Reservistenkameradschaft sorgte zusammen mit musikalischen Beiträgen von Posaunenchor und MGv Pommelsbrunn für den würdigen Rahmen. (ma)



Veranstaltungen Dezember 2019/Januar 2020

wann	wo	was
01.05.- 01.12.19	So.14.00 - 17.00 Uhr	Naturkundliches Heimatmuseum Pommelsbrunn
01.12.19		Hohenstädter Weihnachtssingen, Pos, GV, Singkr, Mozartk.
01.12.19	Feuerwehrhaus	Weihnachtsmeile, Hartmannshofer Vereine
01.12.19	15.30 Uhr	Dorfplatz
06.12.19	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus
06.12.19	19.00 Uhr	Gasthof „Zum goldenen Engel“, Eschenbach
07.12.19	19.00 Uhr	Gasthaus Gnahn
07.12.19	19:30 Uhr	Kirche Eschenbach
07.12.19	19.30 Uhr	Sportverein Hohenstadt
08.12.19		Sängerhalle
14.12.19	19.00 Uhr	Gasthaus Gnahn
14.12.19	19.30 Uhr	Gasthof „Zum goldenen Engel“, Eschenbach
14.12.19		
14.12.19		
14.12.19		Feuerwehrhaus
15.12.19		Schützenhaus
18.12.19		NaturFreundehaus
21.12.19		Schlauchboot
21.12.19	19.00 Uhr	Gasthaus Vogel
21.12.19	19.30 Uhr	Kapellenruine Arzlohe
26.12.19	13.30 Uhr	Wanderung
27.12.19	14.00 Uhr	Feuerwehrhaus
28.12.19		
05.01.20		
08.01.20	20.00 Uhr	Cafe Jakobsklause, Eschenbach
09.01.20		
10.01.20		
11.01.20		
11.01.20		
11.01.20	20.00 Uhr	Gasthof „Zum goldenen Engel“, Eschenbach
31.01.20		

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern,
frohe Weihnachten
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020.



Krämer GmbH
Print und Kommunikation



Faschingsball in Hohenstadt

Am Samstag, **15. Februar 2020** veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Hohenstädter Vereine im Markgrafensaal Hohenstadt wieder ihren alljährlichen Faschingsball. Die beliebte Musikgruppe „**Wissmanet**“ spielt ab **20 Uhr** wieder zum Tanz für Jung und Alt auf. Zudem ist ein Auftritt der Happerger Faschingsgarde geplant. Alle faschings- und tanzbegeisterten Mitbürger aus Hohenstadt und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Gottesdienste

wann	was
01.12.19, 09:00 Uhr	1. Advent mit Posaunenchor Gottesdienst (Hr. Albers)
08.12.19, 09:00 Uhr	2. Advent Gottesdienst (Hr. Treiber)
15.12.19, 09:00 Uhr	3. Advent Gottesdienst (Fr. Kellner)
22.12.19, 09:30 Uhr	4. Advent Krippenspiel
24.12.19, 17:00 Uhr	Heiliger Abend Gottesdienst mit Kirchenchor (Hr. Pflaumer)
22:00 Uhr	Christmette mit Chor especial
25.12.19, 09:30 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst mit Posaunenchor (Hr. Treiber)
26.12.19, 09:30 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Posaunenchor und Liederkranz in Hirschbach (Hr. Remer)
31.12.19, 17:00 Uhr	Altjahresabend Gottesdienst mit Hlg. AM und Posaunenchor (Pfr. i.R. Scharrer)
05.01.20, 09:00 Uhr	2. So. nach Christfest Gottesdienst (Pfrin. Klinger)
12.01.20, 09:00 Uhr	1. So. nach Epiphantias Gottesdienst
19.01.20, 10:00 Uhr	2. So. nach Epiphantias Familiengottesdienst mit Konfi 3 (Pfr. Schroll) anschl. Brunch im GH
26.01.20, 9:00 Uhr	3. So. nach Epiphantias Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Frohe Runde, ab 14.30 Uhr:

Donnerstag, den 12.12. in Eschenbach, Café Jakobsklause
Donnerstag, den 09.01. in Hohenstadt, Seniorenresidenz

Jungschar

im Gemeindehaus in Pommelsbrunn
von 16.30 – 18.00 Uhr, 06.12. Plätzchenbacken und 10.01.

zur Jugendgruppe

im Gemeindehaus in Eschenbach
von 19.00 – 21.00 Uhr, 06.12. und 03.01.

Besondere Termine

Adventskonzert

08.12. um 18 Uhr in der St. Wolfgangskirche in Hirschbach

Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Hbg – Heldmannsberg, Hhf – Hartmannshof, Für – Fürnried,
Pom – Pommelsbrunn, Hap – Happurg, Hir – Hirschbach,
Neuk – Neukirchen, Etz – Etzelwang

Gottesdienste

wann	was
01.12.19, 09:00 Uhr	HL. Messe (Hap)
10.30 Uhr	Familiengottesdienst (Neuk)
02.12.19, 18:00 Uhr	HL. Messe (Hohenstadt - LymphoOpt)
04.12.19, 19:00 Uhr	HL. Messe (Hbg)
05.12.19, 18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindern der Kindertagesstätte im Gehrestal (Pom)
06.12.19, 14:00 Uhr	HL. Messe (Hbg)
07.12.19, 18:00 Uhr	Roratemesse (Pom)
08.12.19, 09:00 Uhr	HL. Messe (Neuk)
10.30 Uhr	HL. Messe (Hbg)
09.12.19, 16:00 Uhr	HL. Messe (Pom - Awo-Heim)
12.12.19, 18:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst (Hbg)
15.12.19, 18:00 Uhr	Roratemesse (Hbg)
16.12.19, 09:00 Uhr	HL. Messe (Neuk)
10.30 Uhr	HL. Messe mit MGv (Pom)
18.12.19, 19:00 Uhr	HL. Messe (Hbg)
19.12.19, 18:00 Uhr	HL. Messe (Pom)
21.12.19, 17:00 Uhr	Roratemesse (Hap)
22.12.19, 09:00 Uhr	HL. Messe (Hbg)
10.30 Uhr	HL. Messe (Neuk)

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:

pommelsbrunn@puk-print.de



23.12.19, 16.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom - Awo-Heim)
24.12.19, 15.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel	(Hap)
17.00 Uhr	Christmette mit MGV	(Etz)
22.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor	(Hbg)
25.12.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
26.12.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Etz)
09.00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Für)
28.12.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Hhf)
29.12.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	(Hap)
30.12.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Hohenstadt - LymphoOpt)
31.12.19, 15.00 Uhr	Jahresschlussmesse	(Pom)
17.00 Uhr	Jahresschlussmesse	(Neuk)
01.01.20, 10.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
10.00 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
02.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
04.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Hhf)
05.01.20, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Etz)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern	(Neuk)
06.01.20, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
09.00 Uhr	Hl. Messe	(Etz)
10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern	(Hap)
08.01.20, 19.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
09.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
10.00 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
10.01.20, 18.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder	(Hbg)
11.01.20, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder	(Neuk)
13.01.20, 16.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom - Awo-Heim)
16.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
18.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
19.01.20, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Etz)
09.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
20.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Hohenstadt - LymphoOpt)
21.01.20, 19.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
22.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
25.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
26.01.20, 09.00 Uhr	Hl. Messe	(Neuk)
10.30 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	(Hap)
27.01.20, 16.00 Uhr	Hl. Messe	(Pom - Awo-Heim)
29.01.20, 19.00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
30.01.20, 18.00 Uhr	Hl. Messes	(Pom)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim), Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

Treff 50 Plus

Der „Treff 50 Plus“ lädt am Freitag, den 6. Dezember, nach Heldmannsberg ein. Gottesdienst ist um 14.00 Uhr. Anschließend geselliges Besisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen; dabei wird die Heilige Nacht von Ludwig Thoma vorgetragen in Text und mit Gesang von Gudrun und Konrad Binder aus Happurg.

Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppe - für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren und ältere Geschwister - findet regelmäßig am letzten Sonntag im Monat (29.12.19 und 26.01.20) in Happurg im kath. Pfarrheim statt. Nähere Auskunft erteilt gerne Frau Kaulfuß (0173 / 8433595).

Hauskommunion

An jedem ersten Freitag im Monat wird den kranken bzw. älteren Gläubigen der Pfarrei, die die hl. Messe nicht (mehr) besuchen können, die Krankenkommunion gebracht. Wenn auch Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 09154/1248)

Besondere Termine

Familiengottesdienste und Sternsingeraktion

Am Donnerstag, 5. Dezember, findet in der Kirche in Pommelsbrunn um 18 Uhr ein Nikolaus-Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Kindern der evangelischen Kindertagesstätte „Im Gehrestal“. Musikalische Gestaltung: Tohuwabohu. Einladung ergeht besonders an Familien mit kleinen Kindern. Der Nikolaus kommt auch wieder vorbei!

Am Montag, 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, findet um 10.30 Uhr in Happurg der traditionelle Familiengottesdienst mit den Sternsängern statt. Es ist zugleich der Abschluss der Sternsingeraktion, die in der Pfarrgemeinde vom 27. Dezember bis zum 6. Januar stattfindet. Dabei gehen Kinder und Jugendliche – als Heilige Drei Könige verkleidet – von Haus zu Haus und bieten den Menschen den Segen Gottes für das neue Jahr an. Zugleich bitten sie um eine Spende für Not leidende Kinder in ärmeren Ländern. Es ist dies die größte Aktion von Kinder für Kinder. In den letzten Jahren waren hier jeweils über 100 Kinder und Jugendliche, darunter auch 1/3 evangelische Sternsinger (!), in der Pfarrei Heldmannsberg/Pommelsbrunn unterwegs und haben über € 17.000,- gesammelt. Musikalische Gestaltung: Tohuwabohu.

Am Samstag, 11. Januar, erneuern die Erstkommunionkinder im Gottesdienst um 18 Uhr in Heldmannsberg ihr Taufversprechen, das die Eltern bei der Taufe ihrer Kinder stellvertretend für sie abgelegt haben. Musikalische Gestaltung: Ökumensmusik aus Königstein.

Rorategottesdienste im Advent

Eine besondere Einstimmung in den Advent möchten die Rorategottesdienste sein, bei denen die Kirche jeweils nur durch den Schein von Kerzen erleuchtet wird. Das macht eine ganz besondere Atmosphäre, bei der man auch innerlich zur Ruhe kommen kann. Die Rorategottesdienste finden heuer erstmals an den vier Adventssonntagen statt, und zwar:
am 30. November um 18 Uhr in Hartmannshof;
am 7. Dezember um 18 Uhr in Pommelsbrunn (mit dem Gospelchor Overcross)
am 14. Dezember um 18 Uhr in Heldmannsberg
am 21. Dezember um 17 Uhr (!) in Happurg,
dazu am Freitag, 13. Dezember, um 18 Uhr in Hirschbach.

Konzert der Don Kosaken in Heldmannsberg

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, kommt am Mittwoch, 11. Dezember, mit einem vorweihnachtlichen Konzert-Programm zum ersten Mal nach Heldmannsberg: ein musikalisches Fest mit großen Stimmen, vertrauten Melodien und heiterer, bravouröser Gesangsakrobatik.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble akademisch studierter Sänger. Der künstlerische Leiter des Chores, Wanja Hlibka, hat selbst viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern.

Die stimmgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. Ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm „Deutsch-russische Weihnacht“ steht im Mittelpunkt des Konzertes. Karten gibt es zum Preis von € 18,- im Kath. Pfarramt bzw. für € 20,- an der Abendkasse.

MGV Pommelsbrunn zu Gast am 15. Dezember

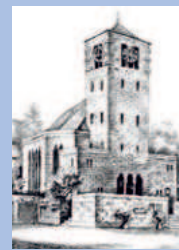
Gute Tradition ist auch die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 3. Adventssonntag um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Pommelsbrunn durch den Pommelsbrunner Männergesangsverein, dem sich ein kleiner Stehempfang mit selbst gemachten Säften und Weinen anschließt. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Gottesdienst am 12. Dezember in Heldmannsberg

Der Gemeinderat Pommelsbrunn beschließt jedes Jahr seine letzte Sitzung mit einem ökumenischen Gottesdienst, der in diesem Jahr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Heldmannsberg stattfinden wird. Es ist ein Dankgottesdienst des Gemeinderates samt aller Angestellten der politischen Gemeinde für das vergangene Jahr. Eingeladen ist die ganze Ortsbevölkerung! Beginn: 18.30 Uhr.

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
01.12.19, 09:30 Uhr	1. Advent Gottesdienst
03.12.19, 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
08.12.19, 9:30 Uhr	2. Advent Gottesdienst
10.12.19, 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
15.12.19, 09:30 Uhr	3. Advent Abendgottesdienst
17.12.19, 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
22.12.19, 09:30 Uhr	4. Advent Gottesdienst
24.12.19, 15:30 Uhr	Heiliger Abend Kinderweihnacht Christvesper
17:00Uhr	
25.12.19, 09:30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
31.12.19, 16:00 Uhr	Silvester Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Saft)
05.01.20, 09:30 Uhr	Gottesdienst
06.01.20, 17:00 Uhr	Krippensingen
12.01.20, 9:30 Uhr	Gottesdienst
19.01.20, 9:30 Uhr	Gottesdienst
26.01.20, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Infos: Johanna Berg (Tel. 9 15 00 97)

Jungschar

Für Mädels und Jungs von 9-13 Jahren
freitags von 16.30-18.00 Uhr im GH Pommelsbrunn
06.12.19 und 10.01.19
Infos: Michaela Ertl-Linhard (Tel.0 96 65-95 47 22)



Rocknstubn

montags 14tägig um 19.30 Uhr
Infos: Marita Pfann-Staudt (Tel. 41 53)

Frauenkreis

Mittwoch, 04.12.2019 um 19.30 Uhr
Infos: Edeltraud Haas (Tel. 56 49)

Seniorenachmittag

mittwochs, 11.12. und 15.01 jeweils um 14.30 Uhr
Infos: Hannes Schneider (Tel. 91 43 40)

Gebetskreis

donnerstags
05.12./08.01.
jeweils um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Hämmerl (Tel. 4324)

Hauskreise

montags um 20.00 Uhr
Infos: Ruth Prühauser (Tel. 4170)
donnerstags um 19.00 Uhr
05.12./19.12./16.01./30.01.
Infos: Bettina Scharf (Tel. 946072)

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Haas (Tel. 4821)

Besondere Termine

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen.
Am Mittwoch, 11. Dezember stimmen wir uns mit Stubenmusik auf Weihnachten ein.
In das neue Jahr starten wir am Mittwoch, 15. Januar 2020.
Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.
Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider (0 91 54-91 43 40).

Gesucht: Engel, Hirten, Maria, Josef,...

Das Team des Kindergottesdienstes sucht viele Mitwirkende für das Krippenspiel. Die Rollen werden am Sonntag, 8. Dezember im Kindergottesdienst verteilt. Bitte einfach vorbeikommen. Weitere Infos bei Beate Herbst Tel. 48 65.
Termine im Überblick:

- Sonntag, 08.12.2019, 9.30 Uhr Rollenverteilung im Kindergottesdienst
 - Freitag, 20.12.2019, 16.00 Uhr Probe in der Kirche
 - Samstag, 21.12.2019, 10.00 Uhr Generalprobe in der Kirche
- Aufführung am 24.12.2019 um 15.30 Uhr in der Familienweihnacht.

Sternsinger Aktion 2020

Am 6. Januar vormittags wollen wir durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.
Wenn du gerne mitmachen möchtest, dann melde dich entweder bei Beate Herbst Tel. 48 65 oder im Kindergottesdienst.

Pommelsbrunn



Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6

Gottesdienste

wann	was	
01.12.19, 09:00 Uhr	1. Advent	Pfr. Schroll
	Gottesdienst mit Abendmahl	
	Am Nachmittag Adventsmarkt mit Kirchenchor und Posaunenchor, Laternenzug und Besuch vom Nikolaus	
08.12.19, 09:00 Uhr	2. Advent	Pfr. Pilhofer
	Gottesdienst mit MG	
15.12.19, 09:00 Uhr	3. Advent	
	Gottesdienst	Prädikant Herr Pflaumer
15.12.19, 19:00 Uhr	Konzert zum 80. Jährigen Jubiläum des Kirchenchores, Laurentiuskirche	
21.12.19, 19:30 Uhr	Waldweihnacht	Pfr. Schroll
	Kapellenruine Arzlohe	
	Kirchenchor und Posaunenchor	
22.12.19	4. Advent, kein Gottesdienst	
24.12.19, 16:00 Uhr	Christvesper	Pfr. Schroll
22:00 Uhr	mit Krippenspiel und Posaunenchor, Christmette	Pfr. Schroll
	mit Kirchenchor	
25.12.19, 09:00 Uhr	1. Christfesttag	Pfr. Schroll
	mit Abendmahl und Posaunenchor	
26.12.19, 09:00 Uhr	2. Christfesttag	Pfr. Pilhofer
	mit Abendmahl und Kirchenchor	
29.12.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Herr Pflaumer	
31.12.19, 16:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schroll
	zum Altjahresabend mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchenchor	
05.01.20, N.N.	Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
	in der Seniorenresidenz am Markgrafenpark	
06.01.20, 17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schroll
	im Gemeindehaus	
	mit anschl. Mitarbeiterjahresempfang	
12.01.20, 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schroll
	im Gemeindehaus	
19.01.20, 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
	im Gemeindehaus	
26.01.20, 09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Pilhofer
	im Gemeindehaus	

Anzeigenschluss ist der 15. Januar 2020.



Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

Montags, jede zweite Woche, 16.00 Uhr, AWO-Seniorenzentrum

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-16.30 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“ (außer in den Ferien)

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

19.12.2019 Hört der Engel helle Lieder

16.01.2020 Märchen

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Team: Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz, Sabine Zimmermann

Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Pfarrhaus

Jungschar

06. Dezember 16:30 Uhr Gemeindehaus Pommelsbrunn

10. Januar 16:30 Uhr Gemeindehaus Pommelsbrunn

15.12.19, 10:15 Uhr **3. Advent** Prädikant Herr Pflaumer
Gottesdienst, Kindergottesdienst, Krippenspielprobe

21.12.19, 19:30 Uhr **Waldweihnacht** Pfr. Schroll
Kapellenruine Arzlohe

22.12.19 **4. Advent, kein Gottesdienst**

24.12.19, 15:30 Uhr **Familiengottesdienst** Pfr. Pilhofer
mit Krippenspiel, Festgottesdienst mit Posaunenchor, Singkreis, Gruppe „Feierahnd“

25.12.19, 10:15 Uhr **1. Christfesttag mit Abendmahl** Pfr. Schroll

26.12.19, 10:15 Uhr **2. Christfesttag mit Abendmahl,** Pfr. Pilhofer

29.12.19, 10:15 Uhr **Gottesdienst** Prädikant Herr Pflaumer

31.12.19, 17:00 Uhr **Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl und Posaunenchor** Pfr. Pilhofer

05.01.20, N.N. **Gottesdienst in der Seniorenresidenz am Markgrafenpark** Pfr. Pilhofer

06.01.20, 10:15 Uhr **Gottesdienst** Pfr. Pilhofer

12.01.20, 10:15 Uhr **Gottesdienst** Pfr. Schroll

19.01.20, 10:15 Uhr **Gottesdienst** Pfr. Pilhofer

26.01.20, 10:15 Uhr **Gottesdienst** Pfr. Schroll

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Jeden 3. Donnerstag im Monat

14:30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartner: Frau Lisa Pflaum Tel. 8649

Posaunenchor

Jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiter: Frau Ingrid Leykauf

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel. 1594

Singkreis

Termine nach Vereinbarung

Fit im Alter

Dienstags 16:30 Uhr Gemeindehaus

Frau Martina Hoffmann Tel. 914040

Sunburst

Christliche Rockband zur Zeit keine Probe

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat 10:15 Uhr (siehe auch unsere Gottesdienste)

Ansprechpartner: Frau Christine Dilling Tel. 911677

Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Gottesdienste

wann

was

01.12.19, 10:15 Uhr **1. Advent** Pfr. Schroll
Gottesdienst mit Abendmahl
Kindergottesdienst,
Krippenspielprobe

08.12.19, 17:00 Uhr **2. Advent** Pfr. Pilhofer
Familiengottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene Hubmersberg

freitags -19:30 Uhr, Jan und Susi Wuyts, Tel 09151 / 9087875

Frauenfrühstückskreis Hersbruck

dienstags - 9:00 Uhr, Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

Männerabend Ottensoos

freitags, den ersten im Monat, 20:00 Uhr
Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424

Hauskreis Henfenfeld

donnerstags - 20:00 Uhr, Jürgen Schmid, Tel. 09151 / 968 43

Gebetskreis Hubmersberg

mittwochs - 7:00 Uhr,
Günter und Ingrid Adelman, Tel 09154 / 1562

Frühgebetskreis wechselnde Treffpunkte

täglich 7:00 außer Dienstag, Samstag und Sonntag; wechselnde Treffpunkte, Regina Tzschentke, Tel. 09154 / 8490

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09,
Email: info@derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

wann	was
01.12.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Daniel Yahav, Tiberias, Israel
02.12.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Daniel Yahav, Tiberias, Israel
08.12.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Manuel Höfig, Nürnberg
09.12.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Manuel Höfig, Nürnberg
15.12.19, 15:00 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier
16.12.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
22.12.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.19, 16:00 Uhr	Heilig-Abend-Gottesdienst mit Willi Mantei
31.12.19, 16:00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst
05.01.20, 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
06.01.20, 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
12.01.20, 10:00 Uhr	Gottesdienst
13.01.20, 20:00 Uhr	Gottesdienst
19.01.20, 10:00 Uhr	Gottesdienst
20.01.20, 20:00 Uhr	Gottesdienst
26.01.20, 10:00 Uhr	Gottesdienst
27.01.20, 20:00 Uhr	Gottesdienst

Besondere Termine

Sonntag 10 Uhr und Montag 20 Uhr Gottesdienste mit messianischem Pastor

Daniel Yahav, messianischer Pastor der Gemeinde in Tiberias am See Genezareth, wird in diesen Gottesdiensten sprechen. Am Sonntag berichtet er, wie zuerst er als Jude und später auch sein Vaters zum Glauben an Jesus Christus kamen. Über diese spannenden Lebensgeschichten hat Daniel Yahav auch ein Buch geschrieben.

Am Montag geht es um das Thema „Offenbarung von Gottes Herzen für Israel und was die Zukunft bereit hält“. Beide Gottesdienste sollen dazu dienen, über die Glaubensgeschwister aus dem Judentum mehr zu erfahren und an ihrem Erleben Anteil zu nehmen. Auf diese Weise kann den Vätern und den leiblichen Nachkommen des alten Bundesvolkes Israel Dankbarkeit und Wertschätzung erwiesen werden.

Am Freitag, 6. 12. um 18 Uhr

kommen die Mitglieder des Männerkreises mit ihren Ehefrauen zusammen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Zum Nachdenken
besonders in der
Advents-u. Weihnachtszeit:
Gott wurde Mensch - als Jude.

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Anzeigenschluss für
die Ausgabe
Februar/März
ist der 15. Jan. 2020.

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin Frau Rummer
unter Telefon: 09151/ 96430-85

Smartphone-Service

Displaytausch, Schutzglas, Akkutausch, Backcovertausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Reinigung, Glastausch, Uhrenbandwechsel, usw.

Knopfzellen

Hörgerätebatterien, Knopfzellen (über 30 Typen direkt auf Lager)

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503



FREUDE SCHENKEN. GLÜCK TEILEN.

JE VERKAUFTER BRILLE SPENDEN WIR 5.- EURO

Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir den Ankauf eines neuen „Fuhrparks“ für den Kindergarten „HaWei“ in Hartmannshof. So haben die Kleinen mit ihren neuen Rollern, Rutschautos etc. viel Spaß und Freude vor Ort.

Wir spenden bis 31. Januar 2020 je verkaufter Brille 5.- Euro.*

Lassen Sie uns gemeinsam Glück teilen!

* Die Übergabe des Gesamtbetrags erfolgt bis 12. April 2020.

Der Zweck der Mittelverwendung ist an die Anschaffung der Spielgeräte gebunden.

AUGENOPTIK
SAUMWEBER

Happurger Straße 17

91224 Hohenstadt

Tel. 09154 / 91 43 290

www.augenoptik-saumweber.de

Rainer Haller

Fliesenlegermeister

...Seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14

91224 Pommelsbrunn

Tel.: 09154/915669 email: r.haller02@web.de

Mobil 0170/1073633

Manfred
SIMON
BAUUNTERNEHMEN
Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de



HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Telefon 09154 / 4738

Telefax 09154 / 5903

Info@volkert.org

www.Volkert.org



HEIZUNG



SOLAR



SANITÄR



REGEN-
WASSER



KAMINE

AKTIV UND FIT
Physiotherapie

Beweglichkeit ist pure Lebensfreude :-)

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonentherapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt

Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof

Telefon: 09154 / 915 203

info@physiotherapie-hartmannshof.de

www.physiotherapie-hartmannshof.de